



Aarau, 11. Dezember 2023

GV 2022 – 2025 / 146

Beantwortung einer Anfrage

Urs Winzenried (SVP); Einheitspolizei oder duales Sicherheitssystem in Aarau?

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 5. November 2023 hat Einwohnerrat Urs Winzenried (SVP) eine Anfrage "Einheitspolizei oder duales Sicherheitssystem in Aarau?" eingereicht.

Die Anfrage kann wie folgt beantwortet werden:

Frage 1: Welche Haltung hat der Stadtrat generell zu dem vom Regierungsrat geplanten Wechsel zur Einheitspolizei?

Der Stadtrat hat sich am 7. September 2020 im Rahmen der Gemeindebefragung zur Evaluation der dualen Polizeiorganisation und am 20. Februar 2023 zum Planungsbericht für die Weiterentwicklung der Polizeiorganisation im Kanton Aargau für die Fortführung des dualen Polizeisystems mit verbessernden Reformen ausgesprochen. Diese Haltung gilt unverändert heute noch.

Der Stadtrat steht zur 323 Jahre alten Stadtpolizei und ist mit deren Leistungen sehr zufrieden. Es ist für ihn wichtig, dass auch in der Zukunft eine genügende Präsenz der Polizei in Aarau gewährleistet ist.

Frage 2: Welche Vorteile und welche Nachteile hätte aus der Sicht des Stadtrates der Wechsel zu einer Einheitspolizei für die Stadt Aarau?

Bei einem Wegfall des heutigen "dualen Polizeisystems" werden die Kenntnisse der lokalen Verhältnisse, die vernetzte Zusammenarbeit mit den lokalen Partnern (z.B. Schulen, Soziale Dienste, Bauämter, Werkhöfe, Pflegeheime, Kanzleien, RFO, Vereinen usw.) sowie die Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern geschwächt. Ebenfalls wird die direkte und rasche Einflussnahme der Stadt und der Vertragsgemeinden bei der lokalen Sicherheit voraussichtlich massiv leiden. Durch die demokratische Kontrolle auf kommunaler Ebene ist auch der sorgsame Umgang mit den Ressourcen besser gewährleistet.

Frage 3: Wie beurteilt der Stadtrat aktuell die Qualität der Zusammenarbeit zwischen der Stadtpolizei und der Kantonspolizei in der Stadt Aarau und in den sechs vorgenannten Vertragsgemeinden?

Die Zusammenarbeit zwischen der Stadtpolizei Aarau und der Kantonspolizei Aargau auf dem Platz Aarau zeichnet sich durch einen gegenseitigen, sachlichen und korrekten Um-



gang auf allen Stufen aus. Dies führt dazu, dass die bestehenden Aufgaben bis heute jederzeit im Sinn der Sache erledigt werden können.

Frage 4: Bestehen aus der Sicht des Stadtrates Kritikpunkte und Vorbehalte hinsichtlich der Tätigkeit der Kantonspolizei zugunsten der Stadt Aarau? Wenn ja, in welcher Hinsicht?

Es bestehen aus Sicht des Stadtrats keine Kritikpunkte und Vorbehalte hinsichtlich der Tätigkeit der Kantonspolizei Aargau zugunsten der Stadt Aarau.

Frage 5: Teilt der Stadtrat insbesondere die an der Medienkonferenz der Gegner einer Einheitspolizei vom 2. November geäußerte Kritik, die Vertreter der Regionalpolizeien fühlten sich vom Kanton übergangen und nicht genügend wertgeschätzt?

Der Stadtrat hat von einer solchen Äusserung in diesem konkreten Wortlaut keine Kenntnis und kann sie somit weder beurteilen noch werten.

Frage 6: Warum haben der Stadtrat und /oder zumindest der Leiter Abteilung Sicherheit der Stadt Aarau nicht an der Medienkonferenz vom 2. November teilgenommen? Wurde die Kantonshauptstadt nicht zu dieser Medienkonferenz eingeladen oder wollte sich der Stadtrat zu der Frage einer Einheitspolizei bewusst nicht äussern? Wenn ja, warum nicht?

Weder der Stadtrat noch der Abteilungsleiter Sicherheit der Stadt Aarau waren zur Teilnahme an der Medienkonferenz vom Donnerstag, 2. November 2023 eingeladen und auch nicht hierfür vorgesehen. Dies trifft für die meisten anderen Regionalpolizeien und deren politische Vertreter im Kanton Aargau zu und war konzeptionell so gewollt.

Frage 7: Hat der Stadtrat bei den Mitarbeitenden der Stadtpolizei im Zusammenhang mit einem möglichen Wechsel zur Einheitspolizei in den vergangenen Monaten bereits einmal „den Puls gefühlt“? Wenn ja, wie war das Echo der Mitarbeitenden zu einem allfälligen Wechsel?

Der Stadtrat hat keine Umfrage bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtpolizei zur vorliegenden Thematik durchgeführt.

Frage 8: Hat der mögliche Wechsel zur Einheitspolizei für den Stadtrat personalpolitische Auswirkungen bei der Stadtpolizei, zB in Hinblick auf die Pensionierung des Leiters Abteilung Sicherheit oder bei anderen künftigen Rekrutierungen?

Zurzeit hat der mögliche Wechsel zu einer Einheitspolizei keine personalpolitischen Auswirkungen.

Frage 9: Kennt der Stadtrat die Haltung der sechs vorgenannten Vertragsgemeinden zur Frage einer künftigen Einheitspolizei und haben in diesem Zusammenhang bereits Absprachen stattgefunden oder sind solche geplant?

Absprachen zwischen dem Stadtrat und den Gemeinderäten der Vertragsgemeinden haben keine stattgefunden und es sind zurzeit auch keine solchen geplant.



Eine Umfrage bei den Gemeinderäten der Vertragsgemeinden hat ergeben, dass alle Vertragsgemeinden mit der momentanen Situation und den erbrachten Dienstleistungen der Stadtpolizei Aarau sehr zufrieden sind, sich gut aufgehoben fühlen und der unkomplizierte und direkte Kontakt sowie der Umgang geschätzt wird. Die einen Gemeinderäte haben die Thematik allerdings bis heute nicht vertieft diskutiert, andere wollen für eine konkrete Stellungnahme für und wider das duale Polizeisystem die Debatte zur Anhörung im Grossen Rat abwarten, da diverse Detailfragen noch nicht geklärt sind. Andere haben sich weiterhin für die Beibehaltung des dualen Polizeisystems und die Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei ausgesprochen. Dies mit dem Anspruch, das System weiter zu entwickeln, jedoch nicht im Sinn einer Einheitspolizei.

Im Namen des Stadtrats

Dr. Hanspeter Hilfiker
Stadtpräsident

Dr. Fabian Humbel
Stadtschreiber

Die Beantwortung dieser Anfrage verursachte Kosten von 275 Franken.